Vermessung

Neubau/Ausbau der S 177 nördlich Pirna und Ortsumgehung Wünschendorf-Eschdorf

Die S 177 ist Teil des Autobahn- /Schnellstraßenringes um die sächsische Landeshauptstadt Dresden. Sie schließt den Abschnitt zwischen A 4 und A 17 zwischen den Abfahrten Pulsnitz und Pirna.
Beginnend im Jahr 2004 betreute die EIBS GmbH diese Baumaßnahme zwischen den Anschlussstellen Graupa und Rossendorf aus vermessungstechnischer Sicht.

So hatte EIBS im Jahr 2004 die Entwurfsvermessung für die 9 km lange Strecke fertiggestellt, welche bis zum Jahr 2016 mit verschiedenen Leistungen der planungsbegleitenden Vermessung sowie der Bauvermessung im BA „Ausbau nördlich Pirna“ ergänzt wurde.

Aufmaße von Gebäuden zur Ermittlung von Abbruchmengen gehörten ebenso zum Arbeitsumfang wie Durchbiegungsmessungen an den Stahlträgern des BW 3 über den Bonnewitzer Grund, Schalwagenkontrollen, Brückentafelnivellements, Erdmengenberechnungen und spezielle Erfassungen für Landschaftspflegerische Maßnahmen an verschiedenen Teichen und sonstigen Gewässern.

Auftraggeber:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen

Leistungsumfang:

- Planungsbegleitende Vermessung
- Vermessungsleistungen für LBP
- Bauvorbereitende Vermessung
- Absteckung Holzung
- Vermessungstechnische Bauüberwachung
- Erdmengenberechnungen
- Spezielle Vermessungsleistungen auf Einzelanforderung des AG